

# Anmeldung

Wir bitten alle, die an dem Symposium teilnehmen möchten, sich **anzumelden**, um uns die Planung zu erleichtern; am besten bei dieser **E-Mail-Adresse**: [lehrstuhl.walter@ur.de](mailto:lehrstuhl.walter@ur.de). Dabei bitten wir auch anzugeben, ob Interesse bestehe, an einem gemeinsamen Abendessen am 11. Juli 2026 um 19.00 Uhr teilzunehmen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung zum Abendessen bis zum 13. Mai 2026 geschehen sollte – und dass wir nur die Referenten zu diesem Essen einladen können.

# Anfahrt

## Unterkunft

Im Internet finden Sie die Regensburger Hotels unter [www.regensburg.de/tourismus](http://www.regensburg.de/tourismus)

Telefonisch erreichen Sie die Regensburger Tourismus GmbH unter +49 941507-4410

## Anreise

Mit dem **Auto** erreichen Sie Regensburg über die A 3 und A 93.

**A 3:** Ausfahrt „Universität / Klinikum“, dann der Beschilderung Richtung „Universität“ folgen. Die Tiefgarage der Universität erreichen Sie über die Albertus-Magnus-Straße, die unter dem Campus hindurchführt.

**A 93:** Ausfahrt über die Anschlussstelle 43, „Regensburg – Kumpfmühl“. An der Ampel geradeaus weiter durch die Ludwig-Thoma-Straße. An der zweiten Ampel nach rechts in die Universitätsstraße einbiegen. An der nächsten Kreuzung links in die Albertus-Magnus-Straße einbiegen, die unter dem Campus mit Tiefgarage hindurchführt.

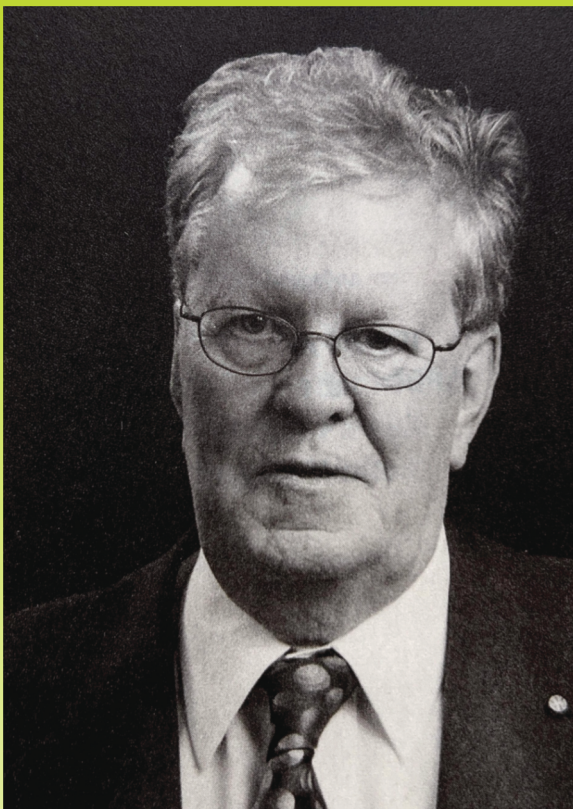
**Bahnreisende** gehen ab Hauptbahnhof 20 bis 30 Minuten zu Fuß oder nehmen die Buslinien 1, C1, 6 oder 11 zur Universität.



# Brücken zwischen Ost und West

Gedächtnissymposium für  
Friedrich-Christian  
Schroeder  
am 10. und 11. Juli 2026





## Gedächtnissymposium für Friedrich-Christian Schroeder

Friedrich-Christian Schroeder war einer der profiliertesten deutschen Strafrechtswissenschaftler seiner Generation. Sein wissenschaftliches Werk reicht von der Strafrechtsgeschichte über das nationale Straf- und Strafprozessrecht bis zu den Strafrechtsordnungen Osteuropas und Zentralasiens. Schroeders Werk wurde international rezipiert, insbesondere in Osteuropa, in der Türkei, in Spanien und Lateinamerika. So hatte Schroeder einen nicht geringen Anteil an der nationalen wie internationalen Sichtbarkeit der Regensburger Fakultät für Rechtswissenschaft. Nicht zuletzt durch seine zahlreichen Schüler, unter anderem aus Argentinien, Aserbaidschan, aus der Türkei, Peru und Tadschikistan, sowie als langjähriger Direktor des Instituts für Ostrecht (München/Regensburg) war Schroeder ein Motor des wissenschaftlichen Austauschs über nationale Grenzen hinweg. Am 14. Juli 2026 hätte Friedrich-Christian Schroeder seinen 90. Geburtstag gefeiert.



## Programm

Freitag, 10. Juli 2026

**Workshop „Ost und West im Dialog“**  
für den wissenschaftlichen Nachwuchs  
Institut für Ostrecht

Samstag, 11. Juli 2026

Universität Regensburg, Sitzungssaal PT (Raum 3.0.79)

10.00 **Begrüßung**

10.15 **Grußworte und Einführung**

10.45 **Strafrechtliche Probleme bei der Überlistung  
eines Automaten**

Prof. Dr. Andreas Hoyer, Christian-Albrechts-  
Universität zu Kiel

*Kaffeepause*

11.45 **Die Anerkennung ausländischer Urteile im  
Exequatur-Verfahren**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Heiner Kühne, Trier

*Mittagspause*

## Programm

14.00 **Zu Schroeders strafrechtshistorischem Werk**  
Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli, Universität Hamburg

14.45 **Strafrecht im Schatten des Eisernen Vorhangs.  
Die deutsch-sowjetischen Kolloquien über  
Strafrecht und Kriminologie (1980–1991)**  
Dr. Manuchehr Kudratov, Universität Regensburg

*Kaffeepause*

15.45 **„Der Täter hinter dem Täter“? (über Zoom)**  
Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Günther Jakobs, Bonn

16.30 **Zur Fahrlässigkeit im türkischen Strafrecht**  
Prof. Dr. Elvan Keçelioğlu, Universität Ankara

17.15 **Podiumsdiskussion zur gegenwärtigen und  
künftigen Arbeit des Instituts für Ostrecht**  
mit Prof. Dr. Martin Löhnig und Prof. Dr. Dr. h.c.  
Herbert Küpper

18.00 **Schluss der Veranstaltung**

19.00 *Gemeinsames Abendessen*